

	<p>Objekt: Kette bestehend aus 28 Kaurischnecken</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 23356</p>
--	---

Beschreibung

Kaurischnecken wurden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer Form zu der des menschlichen Auges eine Schutzfunktion gegen den „Bösen Blick“ zugesprochen. Als Gürtel getragen, sollten sie zusätzlich die Fortpflanzungsorgane schützen. Da sich Kaurischnecken großer Beliebtheit erfreuten, wurden sie auch aus Fayence und Metall nachgebildet.

(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:	Schnecke (Material / Fauna / Mollusken)
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 48,5 x 1,9 x 0,6 cm; Länge: 1,8 cm (lt. Inv.: Durchschnittl. L. 1,7-1,8 cm); Gewicht: 28,67 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	841-730 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Guy Brunton (1878-1948)
	wo	An Nazlah al-Mustajiddah

Schlagworte

- Halskette